

Von: arnd_rueter [mailto:arnd_rueter@web.de]
Gesendet: Montag, 21. August 2017 23:14
An:
Cc: 'Rudolf Mühlbauer'



gesendet ab: 21.08.2017 ff

gesendet An:

Überregionale Zeitungen:

Bild
Der Freitag
die tageszeitung
Die Welt
Die Zeit
Focus
Frankfurter Allgemeine
Frankfurter Rundschau
Handelsblatt
Neues Deutschland
Spiegel
Stern
Süddeutsche Zeitung

Regionale Zeitungen (Auflagenstärke > 40 Tsd):

Aachener Nachrichten
Abendzeitung München
Allgemeine Zeitung Mainz
Augsburger Allgemeine
Badische Neueste Nachrichten
Badische Zeitung
Berliner Kurier
Berliner Morgenpost
Berliner Zeitung
Braunschweiger Zeitung
Darmstädter Echo
Donaukurier
Eßlinger Zeitung
Express Köln
Frankenpost Hof
Frankfurter Neue Presse
Fränkische Landeszeitung Ansbach
Fränkischer Tag Bamberg
Freie Presse Chemnitz
Freies Wort Suhl
Fuldaer Zeitung
General-Anzeiger Bonn
Generalanzeiger Wuppertal
Glocke Oelde
Hamburger Abendblatt
Hamburger Morgenpost
Hannoversche Allgemeine Zeitung
Heilbronner Stimme
Hessische-Niedersächsische Allgemeine
Kieler Nachrichten

Köllner Stadt-Anzeiger
Köllnische Rundschau
Kreiszeitung Syke
Lausitzer Rundschau
Leipziger Volkszeitung
Lippische Landes-Zeitung
Lübecker Nachrichten
Magdeburger Volksstimme
Main-Echo Aschaffenburg
Main-Post Würzburg
Mannheimer Morgen
Märkische Allgemeine Potsdam
Märkische Oderzeitung Frankfurt-Oder
Mittelbayerische Zeitung
Mitteldeutsche Zeitung Halle
Morgenpost Dresden
Münchener Merkur
Neue Osnabrücker Zeitung
Neue Presse Hannover
Neue Ruhr – Neue Rhein Zeitung
Neue Westfälische
Nordkurier Neubrandenburg
Nordsee-Zeitung Bremerhafen
Nordsee-Zeitung Oldenburg
Nürnberger Nachrichten
Offenbacher Post
Ostsee-Zeitung Rostock
Ostthüringer Zeitung
Passauer Neue Presse
Recklinghäuser Zeitung
Rheinfalz
Rheinische Post
Rhein-Necker-Zeitung
Rheinzeitung Koblenz
Ruhr-Nachrichten
Saarbrücker Zeitung
Sächsische Zeitung
Schwäbische Zeitung Ravensburg
Schwarzwälder Bote
Schweriner Volkszeitung
Siegener Zeitung
Stuttgarter Nachrichten
Stuttgarter Zeitung
Südkurier Konstanz
Südwest-Presse Ulm
Tagesspiegel Berlin
Thüringer Allgemeine
Trierischer Volksfreund
tz München
Weser-Kurier Bremen
Westdeutsche Allgemeine Zeitung
Westdeutsche Zeitung
Westfalen-Blatt
Westfalen-Post Hagen

Westfälische Nachrichten
Westfälische Rundschau
Westfälischer Anzeiger Hamm
Wiesbadener Kurier

Rundfunk-Fernsehen:

3sat
ARD
BR
HR
MDR
NDR
SR
SWR
WDR
ZDF

Betreff: Unterlagen zum größten Skandal bzgl. des Abbaus von Demokratie und Rechtsstaatlichkeit in der Bundesrepublik Deutschland

Wichtigkeit: Hoch

Dringend - Bitte ausdrucken und der Chefredaktion (Ressort Innenpolitik) vorlegen

**Unterlagen zum größten Skandal bzgl.
des Abbaus von Demokratie und Rechtsstaatlichkeit
in der Bundesrepublik Deutschland**

Sehr geehrte(r)

anbei erhalten Sie eine Übersicht, welche den größten Skandal bzgl. des Abbaus von Demokratie und Rechtsstaatlichkeit beschreibt, den die Bundesrepublik Deutschland bisher erleben musste. Es geht um den staatlich organisierten Betrug an ca. 6 Millionen Rentnern mit einem geschätzten Schaden von bisher 21 Milliarden Euro (Stand Ende 2016).

Die Übersicht ist aus der Begründung einer Verfassungsbeschwerde entstanden und stellt eine gestraffte Darstellung der wesentlichen Abläufe und Zustände dar. Sie enthält keine Beweise; die gesamte Verfassungsbeschwerde inkl. aller beweisenden Dokumente umfasst mehr als 1000 Seiten. Die in der beigefügten Übersicht enthaltenen Referenzen wurden absichtlich beibehalten, um zu verdeutlichen, dass sämtliche Aussagen (bis auf zwei in der Übersicht identifizierte Punkte) beweiskräftig belegt werden können.

Da die Politik keinerlei Absicht hat diese Geldbeschaffungsmaschine (ca. 2 Milliarden pro Jahr) abzustellen, die gesamte mit Beitragsrecht beschäftigte Sozialgerichtsbarkeit der Bundesrepublik ins Kriminelle abgedriftet ist und sich nun auch die Kriminalisierung wesentlicher Teile des Bundesverfassungsgerichts gezeigt hat, sehen wir keine andere Möglichkeit mehr, als uns an die Öffentlichkeit zu wenden.

Um Ihnen die Brisanz des ganzen zu verdeutlichen, haben wir in der Übersicht den Text an 3 Stellen gelb markiert. Zu diesen Punkten senden wir Ihnen in der Anlage die beweisenden Dokumente.

Wir würden es sehr begrüßen, wenn Sie sich als sogenannte „Vierte Gewalt“ des Themas annehmen und die Information der Öffentlichkeit unterstützen würden. Uns ist bewusst, dass in Presse, Funk und Fernsehen bereits der eine oder andere Punkt behandelt wurde. Durch unzureichende Aufbereitung unter Berücksichtigung sämtlicher Aspekte und mangelnde Unterstützung durch Betroffene wurde aber meistens ein sehr verzerrtes Bild der Situation wiedergegeben. Sämt und sonders wird von den verantwortlichen Verursachern des Skandals behauptet, es handele sich um Versorgungsbezüge im Sinne des Betriebsrentengesetzes (BetrAVG). Dazu wird mit den Begriffen „betriebliche Altersversorgung“ und „Direktversicherung“ Rechtsbeugung betrieben. Dies ist aber die rechtsbeugende Finte der Judikative, mit der die privat finanzierten Kapitallebensversicherungen in mit Sozialversicherungsbeiträgen zu belastende Renten umgedeutet werden.

Das Material ist sicher nicht geeignet, um daraus Kurzberichte zu schreiben bzw. zu erstellen. Man kann sich eine journalistische Bearbeitung wohl am besten als dreiteilige Serie vorstellen: (1) Die Entstehungsgeschichte des GMG, (2) Die Kriminalisierung der Sozialgerichtsbarkeit, (3) Die Kriminalisierung des Bundesverfassungsgerichts.

Wenn Sie bereits unter Last der gesandten Informationen stöhnen und es als zu kompliziert ansehen, dann entschuldigen Sie bitte die Störung. Was wir keinesfalls gebrauchen können, wenn uns jemand mit viel Unterstützungsarbeit zudeckt, um dann für sich heraus zu finden, dass

- das Ganze einfach zu lästig ist (weil mit viel Arbeit verbunden),
- das Thema einfach zu „heiß“ und politisch zu brisant ist und der Eigentümer, die Chefredaktion oder ähnliche Kontrollorgane der Medien die Veröffentlichung stoppen, bevor es losgeht,
- Sie dem Thema einfach nicht gewachsen sind,

dann ist es besser, wenn Sie dies einfach so mitteilen und nicht erst nach unglaublichen Begründungen suchen.

Wenn Sie allerdings durch die erhaltenen Informationen hellwach werden und Ihr Berufsethos Sie nicht mehr ruhen lässt, dann bekommen Sie selbstverständlich weitere Unterstützung.

Wir freuen uns auf eine baldige Nachricht von Ihnen.

Mit freundlichen Grüßen

.....
(Dr. Arnd Rüter)

Haydnstraße 5
85591 Vaterstetten
08106 32754
arnd_rueter@web.de

.....
(Rudolf Mühlbauer)

Camerloherstraße 7
85737 Ismaning
089 965547
rudolf.muehlbauer@zumare.de

Hinweis:

Sämtliche vorhandenen Dokumente sind ohne spezielle juristische Kenntnisse lesbar und verstehbar, als Voraussetzung reicht völlig der gesunde Menschenverstand aus.

Anlagen:

1. Übersicht größter Skandal in Abbau von Demokratie und Rechtsstaatlichkeit.pdf
2. Anlage V9_20031105_VdAK_AEV an GDV mit Anmerkung.pdf
3. VG10a_20170428 empfangen_20170426 gesendet_BVerfG Kirchhof_an Binding SPD_Direktversicherungen.pdf
4. VG13_20170528_Vizepräsident Kirchhof_Kommentar zur Nichtannahme Verfassungsbeschwerde und Pressemitteilung.pdf
5. Liste von widerrechtlich vom Ersten Senat nicht angenommenen Verfassungsbeschwerden (10-08-2017).pdf

Anlagen entsprechend IG-Referenzen:

20170821 Übersicht über den größten Skandal in Abbau von Demokratie und Rechtsstaatlichkeit seit Bestehen der Bundesrepublik Deutschland;

[IG_K-KK_001];

[IG_O-VG_0004]; [

IG_K-VG_2317];

[IG_K-VG_0004]